

lag Niedersachsen · Sodenstraße 2 · 30161 Hannover

Frau Ministerin Dr. Carola Reimann
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover

01.04.2020

**Frauenberatungsstellen benötigen zusätzliche finanzielle Hilfe:
Durch die Corona-Krise sind erhebliche Einnahmeausfälle zu erwarten
Frauenhäuser haben kurzfristig höheren Personalbedarf**

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Reimann,

Frauenberatungsstellen und Beratungsstellen, die auf geschlechtsspezifische Gewalt spezialisiert sind, halten unter dem aktuellen Einfluss der Corona-Krise unter hoher Anstrengung ihr unverzichtbares Angebot aufrecht. Die niedersächsischen Frauenhäuser nehmen unverändert von Gewalt betroffene Frauen auf. Diese Einrichtungen gehören zur unentbehrlichen Infrastruktur und leisten besonders in der derzeitigen Krise einen außerordentlich wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie brauchen jetzt dringend zusätzliche finanzielle Hilfe durch das Land Niedersachsen, damit sie ihr Angebot während der Corona-Krise fortdauernd anbieten oder bei vermehrter Inanspruchnahme steigern können.

Schon jetzt ist absehbar, dass die Frauenberatungsstellen in diesem Jahr finanziell hohe Einbußen haben werden, weil sie kaum oder keine Einnahmen aus Vortragstätigkeiten, aus der Durchführung von Kursen und Gruppenangeboten, aus Fortbildungen für andere Institutionen und Berufsgruppen und aus Referentintätigkeiten erzielen werden. Diese Einnahmen sind für viele Frauenberatungsstellen ein wesentlicher Faktor in der Jahreshaushaltsplanung. Zuwendungsgebende wie Land und Kommunen erwarten explizit, dass Eigenmittel erwirtschaftet werden. Durch das Ausfallen aller öffentlichen Veranstaltungen können Eigenmittel aber für einen längeren Zeitraum in diesem Kalenderjahr nicht mehr erwirtschaftet werden. Diese Finanzierungslücke muss dringend ausgeglichen werden. Wichtig ist auch, dass Projektgelder nicht gestrichen werden, selbst wenn die genehmigten Projekte in diesem Jahr nicht in der geplanten Form durchgeführt werden können.

Vorstand der lag

Regina Bien
Gleichstellungsbeauftragte
Samtgemeinde Bersenbrück
Telefon (05439) 962-154
bien@bersenbrueck.de

Petra Borrmann
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Delmenhorst
Telefon (04221) 99-1187
petra.borrmann@delmenhorst.de

Anne Fehn
Gleichstellungsbeauftragte
Gemeinde Oyten
Telefon (04207) 9140-46
anne.fehn@oyten.de

Susanne Häring
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 850-105
susanne.haering@georgsmarienhuette.de

Angelika Kruse
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Göttingen
Telefon (0551) 525-2258
kruse@landkreisgoettingen.de

Katrin Morof
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Helmstedt
Telefon (05351) 121-1212
katrin.morof@landkreis-helmstedt.de

Nadine Pasel
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Schaumburg
Telefon (05721) 703-1285
nadine.pasel@landkreis-schaumburg.de

Sarah Peters
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Nienburg/Weser
Telefon (05021) 87-361
s.peters@nienburg.de

Elke Schulze
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Uelzen
Telefon (0581) 82-342
e.schulze@landkreis-uelzen.de

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauen- und
Gleichstellungsbüros Niedersachsen

Frauenhäuser stehen vor der Herausforderung der Vollbelegung bei einer möglichen steigenden Anzahl von Fällen häuslicher Gewalt. Um betroffene Frauen mit ihren Kindern nicht unversorgt zu lassen, gibt es in den Kommunen inzwischen Überlegungen zu alternativen Unterbringungsmöglichkeiten für diese Frauen; ebenso für die Unterbringung von gewaltbetroffenen Frauen, die aufgrund von Krankheitssymptomen oder Quarantäne nicht im Frauenhaus aufgenommen werden können. Auch die alternativ untergebrachten Frauen brauchen (telefonische) Beratung, Unterstützung und Begleitung, die mit dem bisherigen Personal in den Frauenhäusern bei gleichzeitiger Vollbelegung nicht geleistet werden kann.

Die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros Niedersachsen (lag) fordert zügige, unbürokratische zusätzliche finanzielle Hilfen seitens des Landes Niedersachsen für die Frauenberatungsstellen, die Gewaltberatungsstellen sowie die Frauenhäuser.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Angelika Kruse'.

Angelika Kruse
lag-Vorstand

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauen- und
Gleichstellungsbüros Niedersachsen